### Solarthermische Anlage

Nachweis des **Eigentümers** nach § 20 EWärmeG

**Hinweis:** Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der ursprünglichen Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Die erste Seite ist vom Eigentümer auszufüllen und zu unterschreiben, die Folgeseiten vom Sachkundigen.

#### Anschrift des Gebäudes (für das der Nachweis geführt wird)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße und Hausnummer</th>
<th>Postleitzahl</th>
<th>Ort</th>
</tr>
</thead>
</table>

#### Solarthermie - Wohngebäude und Nichtwohngebäude

*Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.*

- [ ] Flachkollektor  
  
  - [ ] m² installierte Kollektorfläche (Apertur)

- [ ] Vakuumröhrenkollektor  
  
  - [ ] m² installierte Kollektorfläche (Apertur)

#### A. Pauschalierter Erfüllungsnachweis nach § 7 oder § 14 EWärmeG

*Hinweis: Die zur vollständigen Erfüllung (Erfüllungsgrad = 100 %) des EWärmeG erforderlichen Kollektorfläche errechnet sich durch Multiplikation der Wohnfläche mit dem Faktor 0,07 (Ein- und Zweifamilienhäuser) oder 0,06 (Mehrfamilienhäuser) bzw. der Nettogrundfläche mit dem Faktor 0,06 (Nichtwohngebäude). Kommen Vakuumröhrenkollekloren zum Einsatz, verringert sich die erforderliche Kollektorfläche um 20 %. Eine anteilige Erfüllung kann angerechnet werden (§ 11 oder § 18 EWärmeG).*

1. Die installierte Kollektorfläche entspricht mindestens der erforderlichen Kollektorfläche.  
   Damit sind die Anforderungen des EWärmeG **vollständig** erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).  
   [ ]

   oder

2. Die installierte Kollektorfläche ist kleiner als die erforderliche Kollektorfläche.  
   Damit sind die Anforderungen des EWärmeG **anteilig** erfüllt (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).  
   [ ]

oder

#### B. Berechnung im Einzelfall nach §§ 5 Abs. 1, 6 Abs.1 oder 13 Abs. 1 EWärmeG

*Hinweis: Beträgt der Anteil des Solarertrags am jährlichen Wärmeenergiebedarf mindestens 15 %, sind die Anforderungen des EWärmeG **vollständig** erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %). Eine anteilige Erfüllung kann angerechnet werden (§ 11 oder § 18 EWärmeG).*

1. Der Solarertrag deckt mindestens 15 % des jährlichen Wärmeenergiebedarfs.  
   Damit sind die Anforderungen des EWärmeG **vollständig** erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).  
   [ ]

   oder

2. Der Solarertrag deckt weniger als 15 % des jährlichen Wärmeenergiebedarfs.  
   Damit sind die Anforderungen des EWärmeG **anteilig** erfüllt (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).  
   [ ]

#### Erfüllungsgrad (bitte immer angeben, muss mit den Angaben des Sachkundigen übereinstimmen)

Die installierte und betriebene solarthermische Anlage erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu:

- [ ] %

#### Ort, Datum  

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ort, Datum</th>
<th>Unterschrift des Eigentümers</th>
</tr>
</thead>
</table>
### Solarthermische Anlage

**Bestätigung des Sachkundigen nach § 20 EWärmeG**

_Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist vom Eigentümer bei der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen._

**Anschrift des Gebäudes** (für das der Nachweis geführt wird)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Straße und Hausnummer</th>
<th>Postleitzahl</th>
<th>Ort</th>
</tr>
</thead>
</table>

**Solarthermie - Wohngebäude und Nichtwohngebäude**

_Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen._

- [ ] Flachkollektor
- [ ] Vakuumröhrchenkollektor

<table>
<thead>
<tr>
<th>m² installierte Kollektorfläche (Apertur)</th>
</tr>
</thead>
</table>

- [ ] m² installierte Kollektorfläche (Apertur)

**A. Pauschalierter Erfüllungsnachweis nach § 7 oder § 14 EWärmeG**

_Hinweis: Die zur **vollständigen** Erfüllung (Erfüllungsgrad = 100 %) des EWärmeG erforderliche Kollektorfläche errechnet sich durch Multiplikation der Wohnfläche mit dem Faktor 0.07 (Ein- und Zweifamilienhäuser) oder 0.06 (Mehrfamilienhäuser) bzw. der Netto- grundfläche mit dem Faktor 0.06 (Nichtwohngebäude). Kommen Vakuumröhrchenkollektoren zum Einsatz, verringert sich die erforderliche Kollektorfläche um 20 %. Eine **anteilige** Erfüllung kann angerechnet werden (§ 11 oder § 18 EWärmeG)._

<table>
<thead>
<tr>
<th>m² Wohnfläche</th>
<th>Anzahl Wohneinheiten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>m² Nettogrundfläche</td>
<td>m² erforderliche Kollektorfläche (zur vollständigen Erfüllung notwendige Kollektorfläche (Apertur))</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1. Die installierte Kollektorfläche entspricht mindestens der erforderlichen Kollektorfläche.
   Damit sind die Anforderung des EWärmeG **vollständig** erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).
   _oder_

2. Die installierte Kollektorfläche ist kleiner als die erforderliche Kollektorfläche.
   Damit sind die Anforderung des EWärmeG **anteilig** erfüllt (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).

\[
\text{erreichter Erfüllungsgrad} = \frac{\text{installierte Kollektorfläche (m}^2\text{)}}{\text{erforderliche Kollektorfläche (m}^2\text{)}} \times 100\% = \_
\]

oder

**B. Berechnung im Einzelfall nach §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 oder 13 Abs. 1 EWärmeG**

_Hinweis: Der jährliche Solarertrag der Anlage ist nach anerkannten Regeln der Technik, z. B. DIN V 4701-10, DIN V 18599 oder mit geeigneten Simulationsprogrammen zu ermitteln._

<table>
<thead>
<tr>
<th>kWh jährlicher Wärmeenergiebedarf des Gebäudes (§ 3 Nr. 4 EWärmeG)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>kWh jährlicher Solarertrag der installierten Anlage</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1. Der Solarertrag deckt mindestens 15 % des jährlichen Wärmeenergiebedarfs. Damit sind die Anforderung des EWärmeG **vollständig** erfüllt (Erfüllungsgrad = 100 %).
   _oder_

2. Der Solarertrag deckt weniger als 15 % des jährlichen Wärmeenergiebedarfs. Damit sind die Anforderung des EWärmeG **anteilig** erfüllt (Erfüllungsgrad weniger als 100 %).

\[
\text{erreichter Erfüllungsgrad} = \frac{\text{jährlicher Solarertrag der installierten Anlage (kWh)}}{\text{jährlicher Wärmeenergiebedarf des Gebäudes (kWh) \times 0,15}} \times 100\% = \_
\]

**Erfüllungsgrad (bitte immer angeben)**

Die installierte und betriebene solarthermische Anlage erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu:

[ ]

Umweltministerium Baden-Württemberg - Stand 01.07.2015
Ich bin Sachkundiger im Sinne des § 3 Nr. 11 EWärmeG als

- [ ] Berechtigter nach Bundes- oder Landesrecht zur Ausstellung von Energieausweisen,
- [ ] Person, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllt,
- [ ] Handwerksmeister der zulassungsfreien Handwerke dieser Bereiche,
- [ ] Person, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs berechtigt ist, ein solches Handwerk ohne Meistertitel selbständig auszuüben.

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name</th>
<th>Vorname</th>
<th>Firma des Sachkundigen</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ort, Datum</th>
<th>Unterschrift des Sachkundigen</th>
</tr>
</thead>
</table>